

**Kleine Anfrage Michael Burkard/Manuel C. Widmer/Marcel Wüthrich (GFL):  
Ist der Gemeinderat mit dem Rauswurf von Roman Wiget aus dem Vorstand  
des Schweizerischen Verbands des Gas- und Wasserfaches (SVGW) einver-  
standen?**

Der SonntagsZeitung vom 11. Oktober 2020 ist zu entnehmen, dass der profilierte Wasserexperte Roman Wiget per sofort seiner Funktionen im Schweizerischen Verband des Gas- und Wasserfaches (SVGW) enthoben wurde. Energie Wasser Bern (ewb) ist im SVGW-Vorstand vertreten. Vor diesem Hintergrund wird der Gemeinderat als im Verwaltungsrat vertretene Aufsichtsbehörde über Energie Wasser Bern (ewb) höflich eingeladen, zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Ist der Gemeinderat von ewb vorgängig über diesen Entscheid informiert worden?
2. Falls ja, wie begründet der Gemeinderat diesen Entscheid?

Falls nein, wie beurteilt der Gemeinderat diesen Vorfall? Welche Konsequenzen zieht der Gemeinderat daraus?

Bern, 15. Oktober 2020

*Erstunterzeichnende: Michael Burkard, Manuel C. Widmer, Marcel Wüthrich*

*Mitunterzeichnende: -*

**Antwort des Gemeinderats**

Der Schweizerische Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW) ist eine Fachorganisation. Im Zentrum steht der fachliche Austausch unter den in der Praxis mit den Themen des Gas- und Wasserfaches befassten Fachleuten. Die eigentliche Arbeit, das heisst das Zusammentragen des praxiserprobten Fachwissens geschieht in Fachkommissionen. Aus der Praxis sollen damit für die Praxis pragmatische Lösungen entwickelt werden. Auf diese Weise werden zum einen Branchen-Regelwerke erarbeitet und zum anderen praxisnahe Weiterbildungsangebote. Auch im Steuerungsgremium, dem Vorstand, sind ausschliesslich Fachleute aus den Branchen vertreten.

Roman Wiget war Vorsitzender der Fachkommission (Wasser-Unterkommission) «Wasserressourcen». In dieser Funktion wurde er durch den Vorstand abberufen. Insofern handelt es sich letztlich um einen internen Personalentscheid des hierfür zuständigen Gremiums einer Fachorganisation.

Im Vorstand des SVGW ist auch ein Mitglied der Geschäftsleitung von Energie Wasser Bern (ewb). Die Einsitznahme in dieses Fachgremium erfolgte indessen ad personam gestützt auf die persönliche fachliche Eignung und praktische Erfahrung. Der Vorstand des SVGW wünschte sich seinerzeit ausdrücklich eine fachliche Diversifizierung (betriebswirtschaftliche Kenntnisse, verbunden mit praktischen Erfahrungen in einem technischen Umfeld neben dem im Vorstand bereits breit vorhandenen Ingenieurwissen). Seitens ewb erfolgte zu keinem Zeitpunkt eine Instruktion in Bezug auf die inhaltliche Positionierung des im Vorstand des SVGW vertretenen Geschäftsleitungsmitglieds. Die inhaltliche Positionierung erfolgt ausschliesslich durch das Vorstandsmitglied selbst in eigener Verantwortung und aus rein fachlicher Perspektive. Es handelt sich mithin nicht um eine Interessen- oder Unternehmensvertretung von ewb.

*Zu Frage 1:*

Nein.

*Zu Frage 2:*

Siehe Frage 1.

*Zu Frage 3:*

Es handelt sich um einen durch das hierfür zuständige Gremium gefassten internen Personalentscheid einer Fachorganisation. Eine vorgängige Konsultation des Gemeinderats (oder anderer externer Stellen) ist vor diesem Hintergrund weder notwendig noch opportun, insbesondere auch im Lichte der Persönlichkeitsrechte der betroffenen Person. Es geht vorliegend auch nicht um inhaltliche Fragen des Trinkwasserschutzes.

Die für die Stadt Bern beziehungsweise ewb und die Wasserverbund Region Bern (WVRB) AG existenzielle Bedeutung des Trinkwasserschutzes steht nicht in Zweifel und das Interesse am Erhalt eines wirksamen Schutzes der Trinkwasserressourcen bleibt unverändert. Der Gemeinderat sieht für sich keinen Handlungsbedarf in Bezug auf den Personalentscheid, der Anlass zum vorliegenden parlamentarischen Vorstoss gab.

Bern, 4. November 2020

Der Gemeinderat